



Alonso Renard (TV Frohnau): Beim vierten Auftritt gelingt ihm der dritte Erfolg



Pia zum Felde (TC Grün-Weiß Lankwitz): Im Match-Tie-Break Siegerin über Sofiya Afandieva

TTC SportForum Bernau: 17. Offene Barnimer Meisterschaften

Alonso Renard schafft das Triple

Die Barnimer Meisterschaften sind ein kleines Turnier, haben aber eine große Anziehungskraft auf gute Spieler. Das liegt an der familiär-harmonischen Atmosphäre. Club-Chef Ingo Letsch steht am Grill und bruzzelt, fleißige Damen des Vereins erfreuen die Teilnehmer mit leckerem selbstgebackenem Kuchen. Die immer ansprechbare Turnierleitung um Markus Thulmann und TVBB-Oberschiedsrichter Lutz Jabin sitzt unter einem Partyzelt am Rand des Centercourts. In diesem Jahr kamen sogar Spieler aus den DTB-Landesverbänden Württemberg, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg in die Kreisstadt nördlich von Berlin.

Mit 27 Teilnehmern war die Herrenkonkurrenz am besten besetzt. Als Topfavorit galt Alonso Renard (TV Frohnau). Dieser Rolle wurde er auch gerecht, wenngleich er auf dem Weg ins endspiel in zwei Matches kämpfen musste. So im Viertelfinale gegen Philipp Pavlenko (TK Blau-Gold Steglitz), der zuvor Yannick Seutz (TC Grün-Weiß Lankwitz) bezwungen hatte. Satz eins verlor Renard im Tie-Break 6:7, glich dann aber mit einem 7:5 aus - Match-Tie-Break. Dieses "Elfmeisterschießen" gewann Renard 10:6. Auch Patrick Fleischhauer (TC SCC), an fünf gesetzt, machte ihm den Finaleinzug nicht gerade leicht. Satz eins hatte der Frohnauer klar 6:1 gewonnen, doch dann kam Fleischhauer immer besser ins Match, schlug sehr gut auf und zeigte sehr gutes Tennis. Der Lohn: 6:4. Im Match-Tie-Break spielte der 27-jährige Renard seine ganze Routine gegenüber dem zehn Jahre jüngeren Konkurrenten aus - 10:2.

Eine "Wespe" sticht zu Mitfavorit auf den Turniersieg war auch Marvin Schramm (Nr. 2, LTTC "Rot-Weiß"), der nicht in Bestform spielte. Er schlug zum Auftakt Mario Sommer (TC Blau-Weiß St. Peter-Ording/SLH, 6:1, 6:0), musste sich dann aber überraschend Alexander van Gils (SV Zehlendorfer Wespen) mit 6:7, 4:6 geschlagen geben. Der Zehlendorfer ließ dann auch Joshua Kugel (TC Grün-Weiß



Sie waren sehr begehrt: die Siegerpokale der 17. Kreismeisterschaften von Barnim

Nikolasee) keine Chance. Mit vielen Slice-Schlägen auf die Rückhand, die auf den morgens nach einer Regennacht noch sehr feuchten Plätzen nicht absprangen, zog er dem Nikolaseer den Zahn, nahm ihn mit 6:4, 6:3 aus dem Turnier. So kam es zum Finale Renard vs van Gils. Das bestimmte Renard. Er schlug sehr gut auf und rückte, wann immer er angreifen konnte, ans

Weitere Finalergebnisse		
U12	Marek Wagner (TC RC Leipzig) - Lucas Scheinert (Leipziger SC 1901)	6:2, 6:1
U14	1. Annika Malze (TC 1899 Blau-Weiss), 2. Janine Farke, 3. Nathalie Farke (beide TV Frohnau)	RR
U18	Julia Zhu (12 J., VfK) - Taimi Nashiku (15 J., TC SCC)	6:0, 6:0
	1. David Rathay (TC SCC), 2. Felix Hein (TTC SportForum Bernau, 3. Michael Agwi (TK Blau-Gold Steglitz)	RR
Da 40	1. Birgit Homberg (Unterbarmer TC), 2. Kristin Staubach (TTC SportForum Bernau), 3. Michele Farke (TV Frohnau)	RR
Da 50	Katrin Rogahn (TC Blau-Weiß Rostock) - Sybilla Beu (TTC SportForum Bernau)	2:6, 6:4, 10:4
He 60	Ingo Letsch (TTC SportForum Bernau) - Heinz Goertz (TC Grün-Weiß Lankwitz)	6:1, 6:3

Netz vor und spielte mit sehenswertem Serve- and Volley viele Winner beim 6:1, 6:2. Es ist sein dritter Sieg in Bernau bei der vierten Teilnahme.

Gutes Niveau auch in anderen Konkurrenzen

Bei den Damen sorgte die ungesetzte Nicole Fitzner (SC Brandenburg) für eine Überraschung. Sie nahm mit einem klaren 6:4, 6:2 Favoritin Tizia Brocks (TC an der Schirnau/SLH) aus dem Turnier. Im Halbfinale musste sich Fitzner dann aber Sofiya Afandieva (Nr. 4, TC Grün-Weiß Nikolassee) 4:6, 6:2, 10:5 geschlagen geben.

Dieses Match steckte Afandieva im Endspiel gegen Pia zum Felde (TC Grün-Weiß Lankwitz) noch in den Beinen. Sie wirkte etwas müde und überspielt bei ihrem zweiten Finale innerhalb einer Woche. Zum Felde gewann das lange ausgeglichene Grundlinienduell nach 6:3, 3:6 gegen die fünf Jahre jüngere Afandieva im „Elfmeisterschießen“ 10:6.

Im Wettbewerb Herren 40 dominierte der Favorit Robin Schönherr (TC Rot-Weiß Großbeeren). Im Finale bezwang er Mathias Schirow (Nr. 3, PTC Rot-Weiß Potsdam) in einem umkämpften Match 4:6, 7:6 im Match-Tie-Break mit 11:9.

Ansehenswerten Sport boten auch die Herren 50. Mit Thomas Brian (Grunewald TC) spielte sich der Favorit ohne Satzverlust ins Finale, traf dort auf Andreas Lukasczyk vom Gastgeber-Club. Er hatte zuvor den lange verletzten Maik Günzel (TV Strauß Strausberg, 7:6, 2:6, 10:7) aus-

gebootet, dem man fehlende Matchpraxis anmerkte. Günzel, der in Punktspielen für den TC Orange-Weiß Friedrichshagen aufschlägt, hatte im Auftaktmatch seinen Friedrichshagener Mannschaftskameraden Michael Kruscha (Nr. 2) deutlich 6:1, 6:1 deklassiert.

Das Finale war leider kurz. Brian gewann den ersten Satz 6:1.

Bei diesem Spielstand gab Lukasczyk wegen muskulärer Probleme auf.

Die interessanteste Jugendkonkurrenz war die U14 der Jungen.

Die beiden top gesetzten Maximilian Sperling

(Nr. 1, LTTC „Rot-Weiß“) und Leon Volny (Nr. 2, TC SCC) trafen im Endspiel aufeinander. Besonders anerkannt ist die Leistung von Volny. In seinen drei Matches musste er jeweils in den Match-Tie-Break: 7:6, 4:6, 10:8 gegen Winston Lokoschus (Siemens TK Blau-Gold), 2:6, 7:6, 10:5 gegen seinen Clubkameraden Julian



Leon Volny (TC SCC) bezwingt in der U14 Maximilian Sperling (LTTC „Rot-Weiß“)

Miehe und im Finale gegen einen streckenweise unbeherrschten Sperling 7:6, 1:6, 10:6.

Der freundlichen Aufforderung von Turnierleiter Markus Thulmann, im nächsten Jahr doch wiederzukommen, werden bestimmt viele Spieler folgen.

Text und Fotos: Bernd Prawitz

Anzeige



Potsdamer Tennisclub Rot-Weiss sucht Trainer

Wir suchen engagierte, teamfähige, modern und selbständig arbeitende Tennistrainer. Sie sollen mit aktuellen, abwechslungsreichen Trainingsmethoden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für unseren Sport begeistern können.

Wir erwarten A- oder B-Trainerqualifikation mit innovativen Ideen und Konzepten. Die Trainer arbeiten selbständig. Eine Vereinsmitgliedschaft sowie ein Mitspielen in einer unserer Mannschaften, setzen wir voraus. Fördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Mannschaften gehören ebenfalls zum Tätigkeitsfeld.

Wir bieten: eine neue Tennisanlage mit 10 Außenplätzen, einer festen 3-Feld-Halle und rund 600 qm Funktionsgebäude, in dem unsere Gaststätte „Alberti“ beheimatet ist. Optional kann eine 2-Feld-Traglufthalle aufgestellt werden. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Erweiterung auf 14 Außenplätze.

Wir haben aktuell ca. 540 Mitglieder, davon sind 150 Kinder.

Wenn Sie unser vorhandenes Trainerteam ergänzen möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle: Tel. 0331-872093 oder info@potsdamer-tc.de

